

DAS BERLINER Wissen • Können • Leidenschaft KRAFTFAHRZEUGGEWERBE



Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin



Sommerfest 2013 bei strahlendem Sonnenschein

Ausgelassene Stimmung auf dem Sommerfest der Kfz-Innung Berlin. Die Damen der City Dancers begeistern mit ihrer Show.

Weitere Themen:

- Seminare
- Learning eMobility
- Vollversammlung
- Wichtige Hinweise
- Besuch aus Mali
- Sommerfest
- Unsere Partner
- Neuordnung des Ausbildungsberufes Kfz-Mechatroniker



Schulungsfahrzeug für E-Mobility

Hochvolt-Sensibilisierung - Die neue Herausforderung

Seite 4



Tage der Berufsausbildung

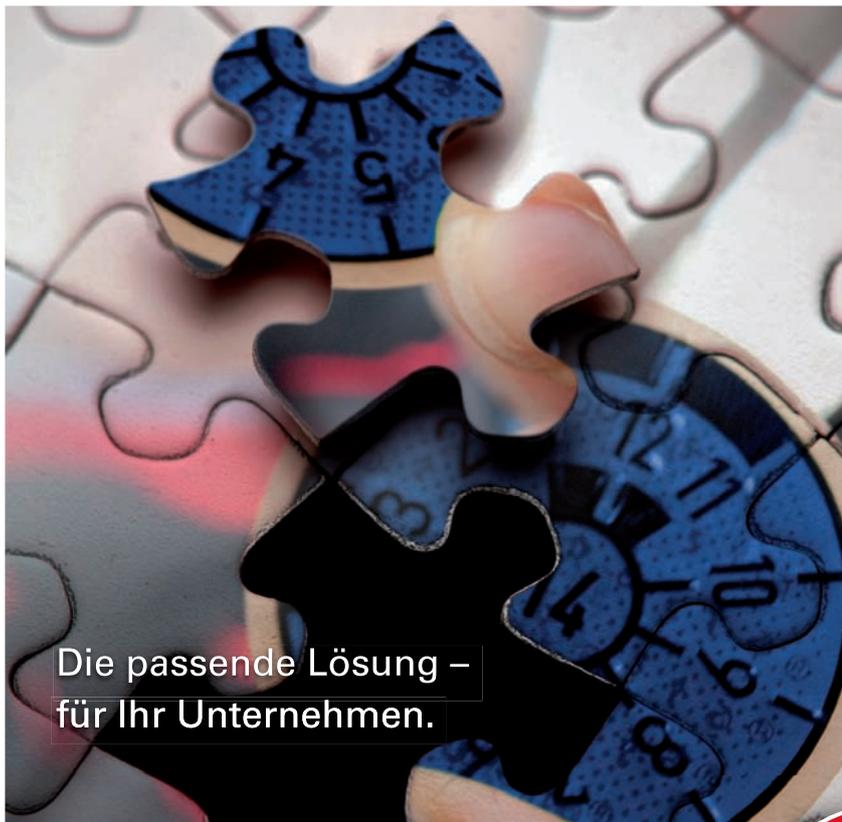
Berufsorientierung als erster Karriereschritt

Seite 7

**DER VORSTAND IST
IMMER FÜR SIE ERREICHBAR
JETZT AUCH PER E-MAIL!**

vorstand@kfz-innung-berlin.de

Obermeister	Thomas Lundt	815 50 22 0171-723 39 80
Stellv. Obermeister	Hans-Joachim Grulich	492 35 50 0171-750 29 57
Stellv. Obermeister Pressesprecher	Anselm Lotz	787 99 20 0171-445 93 45
Schatzmeister	Thomas Höser	685 20 61
Lehrlingswart	Thilo Troll	533 79 34
Nutzfahrzeuge und Stellv. Lehrlingswart	Gert Augstin	761 06 90-14
Vorstandsmitglied	Manfred Zellmann	67 97 21-0



Die passende Lösung –
für Ihr Unternehmen.

**Fahrzeugüberwachung mit Sympathie
und Sachverstand.**



KÜS-Bundesgeschäftsstelle
Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · Fax +49 (0) 6872 9016-123
www.kues.de · info@kues.de

Den KÜS-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.kues.de

Inhalt

Der Vorstand	Seite 2
Einladungen - Seminare	Seite 3 - 4
Einladung zum Seminar Wettbewerbsrecht am 20.08.2013 Die neue Herausforderung Elektrifizierung des Automobils	Seite 4
Kick-off Tagung "Learning eMobility"	Seite 4 - 5
Mitgliederversammlung Wichtiger Hinweis für unsere Ausbildungsbetriebe	Seite 6
Berufsorientierung als erster Karriereschnitt im Kfz-Gewerbe Tage der Berufsausbildung	Seite 7
Abgeordneten-Delegation aus Mali besucht innovatives Familienunternehmen	Seite 8
Sommerfest - Unsere Partner	Seite 9
Sommerfest der Kfz-Innung Berlin	Seite 10 - 12
Neuordnung des Ausbildungsberufes Kfz-Mechatroniker	Seite 12 - 14
Betriebliche Notfallvorsorge: Den ungeplanten Ausfall organisieren	Seite 15
Jubiläen & Ehrungen	Seite 16 - 18
Anzeigenpreisliste Lehrgangsangebote der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin	Seite 19
Anzeige	Seite 20

Impressum

Gestaltung:

Monika Schün

Redaktionsteam:

Thomas Lundt

Gert Augstin

Monika Schün

Verantwortlich für den Inhalt:

Innung des

Kraftfahrzeuggewerbes Berlin,
Obentrautstr. 16-18, 10963 Berlin

Tel.: 030 - 259 05 0

Gülpen & Garay - Kristina Borrmann

Seminarreihe

Vorschau September 2013 - Januar 2014



GG Gülpen & Garay
Rechtsanwälte - Abogados



SOLVENZNAVIGATION
KRISTINA BORRMANN

LIQUIDITÄTSMANAGEMENT
RATINGBERATUNG
FINANZKOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTSMEDIATION

■ **Freitag, den 20. September 2013**

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Unternehmensnachfolge

Referenten: SOLVENZNAVIGATION - Kristina Borrmann - Betriebswirtin und Mediatorin

www.solvenznavigation.com und RA Olaf Herzog, Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Gesellschaftsrecht - Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

■ **Mittwoch, den 16. Oktober 2013**

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Kündigung - Abmahnung - Aufhebungsvertrag

Referent: RA Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

■ **Mittwoch, den 20. November 2013**

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Krankheit & betriebliches Eingliederungsmanagement

Referenten: Sabrina Rose, Doris Schwerdtfeger von der Deutschen Rentenversicherung und RA Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

■ **Donnerstag, den 05. Dezember 2013**

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Wesentliches für den GmbH Geschäftsführer & die leitenden Angestellten - Referenten: SOLVENZNAVIGATION - Kristina Borrmann sowie RA Olaf Herzog, Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Gesellschaftsrecht - Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

■ **2014**

■ **Montag, den 20. Januar 2014**

in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Thema: Aktuelles Recht, insbesondere Arbeitsrecht - Was ändert sich im Jahr 2014

Einladung zum Seminar am 20. 08. 2013 Wettbewerbsrecht



GG Gülpen & Garay
Rechtsanwälte - Abogados

- **Referenten: Rechtsanwältin Caroline Schmidt - Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Rechtsanwalt Marcus W. Gülpen - Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht - Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay**
- Nach wie vor ist das Wettbewerbsrecht ein höchstaktuelles Themenfeld, das für Unternehmen im Geschäftsalltag sehr relevant ist. Insbesondere aber nicht nur im Bereich der Werbung kann es dort rasch zu Wettbewerbsverstößen kommen, die Abmahnungen, einstweilige Verfügungsverfahren und Unterlassungs- und Schadenersatzprozesse und somit hohe Kosten nach sich ziehen können.
Gerade hier ist es wichtig, die aktuelle Rechtsprechung zu kennen, die als Überblick zusammen mit Empfehlungen zur richtigen Vorgehensweise und Verteidigung vorgestellt wird.
- Die Schulung findet am **Dienstag, dem 20. August 2013, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin statt.**
- Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt für **Mitglieder 30,00 € für Nichtmitglieder 50,00 €.**
- **Wir bitten Sie Ihre Anmeldung bis zum 15. Augst 2013 an uns zurückzusenden. Ihre Anmeldung ist bindend, nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu.**

Die neue Herausforderung - Elektrifizierung des Automobils



Schlüsselübergabe des neuen Schulungsfahrzeugs. Den PEUGEOT ION 5P übergeben Claudia und Thomas Höser, AH Höser an Geschäftsführer der Kfz-Innung Berlin Dieter Rau.

Das neue Schulungsfahrzeug, ein PEUGEOT ION 5P, übergab nach einer bundesweiten Ausschreibung das Autohaus Höser an die Kfz-Innung Berlin.

Im Rahmen des Schaufensterprojektes „Learning eMobility“ können sich die angehenden Kfz-Mechatroniker/innen und -Meister/innen zu Fragen der Elektromobilität mit der neuesten Technik fortbilden. Gerade das Thema „Hybrid und Elektrofahrzeug“ hat sich in der Automobilindustrie in den letzten Jahren mit einer

großen Dynamik entwickelt. Der tägliche Umgang mit der fortschreitenden Elektrifizierung des Automobils stellt die Unternehmen sowie die Mitarbeiter des Kraftfahrzeuggewerbes und auch zahlreiche andere Einrichtungen – wie z.B. Feuerwehr und Rettungsdienste – vor neue Herausforderungen. Ohne Sicherheitsunterweisung oder Hochvolt-Sensibilisierung darf nicht an Hybrid-, Elektro- oder Brennstoffzellenfahrzeugen gearbeitet werden! Für die Mitarbeiterqualifikation im Bereich der Elektromobilität bietet die Kfz-Innung Berlin attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Kick-off Tagung "Learning eMobility" Berufliches Fachwissen für den Start in die Elektromobilität



Gemeinsam mit der Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO) und den Projektpartnern lud die Kfz-Innung Berlin zur Kick-off Tagung des Kernprojektes „Aus- und Weiterbildung für Hochvolttechnik in Kraftfahrzeugen“. Das Interesse war

groß. Der Einladung folgten über 100 Fachleute aus den Bereichen Hochschule, Industrie, Handwerk, berufliche Bildung und Verwaltung.

Während einer Podiumsdiskussion erörterten Prof. Michael Lindemann (HTW Berlin), Tanja Wohlgemuth (OSZ KFZ-Technik Berlin), Ronny Weber (Mercedes Berlin), Dirk Breuer (Toyota Deutschland), Anselm Lotz (carparts & promotor GmbH) und Ernst Brust (velotech.de) die Fragen, welches Fachwissen für einen gelungenen Start in die Elektromobilität gebraucht wird, welche Qualifizierungen aktuell angeboten werden und wie hoch die Nachfrage für diese in Zukunft sein wird. Für die schwungvolle Gesprächsrunde auf dem Podium und mit dem Publikum sorgte der als „Autopapst“ bekannte Rundfunkjournalist Andreas Kessler.

Eine begleitende Ausstellung von modernsten Schulungsgeräten und -fahrzeugen veranschaulichte den Stand der Technik im Bereich der Elektromobilität.

Die Hochschulen bieten bereits das Thema Elektromobilität in verschiedenen Wahlveranstaltungen an.

Die Hersteller führen typenspezifische

Schulungen durch und in der beruflichen Weiterbildung gibt es vor allem die Möglichkeit, sich zum Thema des sicheren Umgangs mit Hochvolttechnik weiterzubilden.

Die Zusammenarbeit der Akteure im Schaufenster der Elektromobilität bietet eine gute Chance, die Bildungsangebote für einen sicheren, kompetenten und ganzheitlichen Umgang mit den

Ein weiteres Schulungsfahrzeug, einen Ampera ePionier Edition übernahm die Innung im Rahmen der Kick-off Tagung von der DÜRKOP GmbH.

verschiedenen Handlungsfeldern der Elektromobilität zu entwickeln. Wissen und Handlungskompetenz werden für die Arbeiten mit den Neuentwicklungen der Fahrzeug- und Ladetechnik, sowie den Kommunikationssystemen benötigt.

Es stellt sich zudem die Frage nach dem Zusammenhang zwischen den neuen Technologien und den verschiedenen Mobilitätsbedürfnissen der Gesellschaft.











Die GTÜ-Prüfingenieure verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Prüfservice für Ihre Werkstattkunden. Darauf können Sie sich verlassen.

Stephan Roth
Prüfingenieur

www.gtue-werkstattportal.de

Schneller als erwartet ...

... ist Ihr GTÜ-Prüfingenieur für Sie da.
Ein Anruf genügt!

Mitgliederversammlung der Kfz-Innung Berlin



Auftakt der Jahreshauptversammlung. Bericht des Obermeisters Thomas Lundt.

Am 7. Mai haben sich die Innungsmglieder sowie die Partner der Kfz-Innung Berlin zur Frühjahrsvollversammlung im BTZ der Handwerkskammer Berlin getroffen. Neben den regulären Tagesordnungspunkten erwarteten vielfältige Informationen und anregende Gespräche unsere Mitglieder und unsere Gäste.

Als Auftakt der Jahreshauptversammlung berichtete Obermeister Thomas Lundt über die zahlreichen Aktivitäten der letzten Monate sowie die Zukunftspläne der Innung.

„Auch im vergangenen Jahr hat sich die Kfz-Innung Berlin gut entwickelt. Der

Mitgliederstand ist stabil und das Engagement weiterhin hoch“, bilanzierte Obermeister Lundt die vergangenen Monate. Eine starke Medienpräsenz, die zahlreichen Presse- und Werbeaktivitäten, Veranstaltungen, die stabilen Azubizahlen - derzeit bilden die Mitgliedsbetriebe der Kfz-Innung 1.909 Auszubildende über alle Lehrjahre aus - sowie die gute Qualität und die starke Auslastung der Meisterschule unserer Innung zählen zu der erfolgreichen Arbeit der Innungskollegen.

Dennoch spüren auch die Betriebe in Berlin zunehmend den allgemeinen Wettbewerb um geeignete Nachwuchskräfte.

Die alltägliche Praxis zeigt, dass es für die Betriebe immer schwieriger wird, qualifizierte Jugendliche für einen Ausbildungsplatz zu finden. Um Nachwuchskräfte für eine Ausbildung im Kfz-Gewerbe zu gewinnen, nimmt die Kfz-Innung Berlin enge Kontakte zu allgemeinbildenden Schulen auf. Hierdurch werden die jungen Menschen schon frühzeitig für die Branche begeistert.

Im Rahmen der „Schaufenster Elektromobilität“, von denen es bundesweit vier Projekte gibt, engagiert sich die Kfz-Innung Berlin beim Schaufenster Projekt in Berlin-Brandenburg. In den kommenden drei Jahren sollen entsprechende Lösungen zur Vermittlung von Fachwissen entwickelt werden. Hierzu fließen Fördergelder aus den Töpfen der sogenannten Schaufensterregion für neue Kurse an die Bildungsstätte. Ein Aus- und Weiterbildungskonzept soll entwickelt und auch erprobt werden. Somit arbeitet derzeit die Kfz-Innung Berlin mit Experten aus der Region Berlin an neuen Bildungsangeboten für Fach- und Nachwuchskräfte im Bereich der Elektromobilität. Außerdem ist der Aufbau eines internationalen Netzwerks zur beruflichen Qualifikation bei Elektrofahrzeugen geplant. Dabei geht der Blick auch nach China.

Über die Vorteile der Online-Zulassung referierte anschließend Guido Schötz, Leiter der Kfz-Zulassungsbehörde in Berlin.

Der Vortrag des Referenten Uly Köhler, Vorstand der World Forest Foundation e. V. „Die World Forest Foundation / Welt, Wald, Klima“WFF“, beschäftigte sich mit der „Kompensation und Beratung zur Energieeffizienzsteigerung für Ihre Klimaneutralität“.



Präsentation der Jahresrechnung (Schatzmeister Thomas Höser) und Berichterstattung des Kassenprüfungsausschussmitglieds Gaetano Foti (rechts im Bild).



Wichtiger Hinweis für unsere Ausbildungsbetriebe!

Wir bitten Sie, die neuen Ausbildungsverträge zur Registrierung **vor Ausbildungsbeginn, bis 01.09.2013 und immer 4-fach** bei Frau Bittner - Abteilung Ausbildungswesen - einzureichen. Beachten Sie bitte zudem, dass die Anmeldung in der Berufsschule mit einem registrierten Lehrvertrag erfolgen muss.

Vielen Dank!
Ihre Kfz-Innung Berlin

Berufsorientierung als erster Karriereschritt im Kfz-Gewerbe

Mehr als 12.000 junge Leute aus Berlin und Brandenburg kamen am 5. und 6. Juni 2013 zur gemeinsamen Berufsberatungsmesse „Tage der Berufsausbildung“ und „vocatium Berlin“ in die STATION-Hallen am Gleisdreieck. Die Veranstalter IHK Berlin, Handwerkskammer Berlin und das Berliner Instituts für Talententwicklung (IfT) informierten dort intensiv über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Insgesamt nahmen die interessierten Besucher rund 6.000 zuvor vereinbarte persönliche Informationsgespräche wahr. Die Messe „Tage der Berufsausbildung“/ „vocatium Berlin“ war eine gute Gelegenheit für Unternehmen und Jugendliche, sich gegenseitig kennenzulernen und im Rahmen von persönlichen Gesprächen Ausbildungs- und Unternehmensinteressen gemeinsam zu erörtern. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, neben den angemeldeten Beratungen auch spontane Gespräche mit den mehr als 200 Ausstellern zu führen – sie konnten sich persönlich davon überzeugen, dass eine betriebliche Berufsausbildung ein



Die Auszubildenden Kevin Bluschke und Florian John betreuen den Infostand der Innung.

solides Fundament für eine berufliche Karriere ist. Die beiden Veranstaltungen richteten sich vor allem an Schüler zur frühzeitigen Berufsorientierung und an Jugendliche, die in diesem Jahr noch einen Ausbildungsplatz suchten. Die Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin

war ebenfalls vor Ort. Die technischen Ausbilder der Fachschule sowie die Auszubildenden vermittelten ein breites Spektrum an Informationen über den Beruf des Kfz-Mechatronikers. Sie haben als Ansprechpartner vor Ort interessierten jungen Leuten von ihren Ausbildungserfahrungen berichtet.

Autohaus mit Werkstatt zu vermieten

- Citylage - direkt am ehemaligen Flughafen Tempelhof
- Ideale Verkehrsanbindung - sowohl PKW als auch ÖPNV
- Zwei Verkaufseinheiten
- Zwei Einfahrten: Ringbahnstraße 70 und Tempelhofer Damm 119
- Großzügiger Innenhof
- Werkstatt für 10 Arbeitsbühnen
- Großzügige Tiefgarage
- Langjähriger Vermieter: Volkswagen Automobile



Flächenaufteilung

Ausstellungsfläche 419 m²
 Werkstatt 345 m²
 Lager 189 m²
 Sozialfläche 49 m²
 Freifläche 1.704 m²
 Tiefgarage 1.083 m²

Kontakt

Grundstücksgemeinschaft
 AKBAR GbR
 Youssef Akbar
 Bürgerstraße 8
 12347 Berlin

Kontakt

Telefon:
 030 - 454 94 249
 Fax:
 030 - 454 94 268
 E-Mail:
 youssef.akbar@hv-akbar.de

Abgeordneten-Delegation aus Mali besucht innovatives Familienunternehmen - Zu Gast im Autohaus Zellmann

Vom 2. Juni bis 8. Juni 2013 hielt sich auf Einladung des Bundestages eine Delegation von acht Abgeordneten des Parlaments aus Mali in Göttingen sowie

in Berlin auf. Viele Berliner Unternehmen des Kfz-Gewerbes engagieren sich in hohem Maße, um junge Fachkräfte auszubilden.

Da die Delegation sehr großes Interesse am deutschen dualen System der Berufsausbildung zeigte, besuchten die Abgeordneten aus dem Bereich des Berliner Kraftfahrzeuggewerbes das Autohaus Zellmann.

Das besondere Interesse der Delegation galt der beeindruckenden Firmengeschichte und der vorbildlich funktionierenden Ausbildung des Betriebes.

Manfred Zellmann, wie er selbst behauptet, ist Geschäftsführer in zweiter Reihe der Auto Zellmann GmbH.

In erster Reihe sind seit dem 1. Januar 2010 die beiden Kinder Eike Oertwig und Holger Zellmann, die die Geschäftsführung übernahmen.

Mit der Firmengründung am 1. Januar 1984 als Vertragswerkstatt für Karosserieinstandsetzung Trabant begann die unternehmerische Selbstständigkeit des Familienunternehmens.

Zuerst als Ein-Mann-Betrieb, später dann mit drei Gesellen und zwei Auszubildenden, wurden Karosseriegrund- und Unfallinstandsetzungen am Trabant ausgeführt. Heute halten das Unternehmen 170 Mitarbeiter, davon 40 Auszubildende und zwar in den Ausbildungsberufen Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Fahrzeuglackierer, Bürokaufmann/-frau, Automobilkaufmann/-frau und Kaufmann/-frau im Einzelhandel für Kfz-Teile und Zubehör, stets auf Erfolgskurs.

„Eine gute und verantwortungsvolle Ausbildung von jungen Leuten ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses und zur Stärkung der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit“, betonte Geschäftsführer Holger Zellmann während der Präsentation.

Viel Zustimmung und Bewunderung der Delegationsmitglieder erhielt auch Geschäftsführerin Eike Oertwig während der Erläuterung der Ausbildungsabläufe im dualen System.

„Im Autohaus Zellmann wird nach dem Motto „wer fordert, der fördert“ vorbildlich ausgebildet.

Gute Ausbildungsbedingungen zu schaffen, um junge Menschen auszubilden, ist unsere unternehmerische Pflicht“, sagte Geschäftsführerin Eike Oertwig.



Geschäftsführerin Eike Oertwig und Geschäftsführer Holger Zellmann erläutern das duale System der Ausbildung in Deutschland.



Holger Zellmann stellt den Abgeordneten das Unternehmen vor. Die Delegationsmitglieder erfahren aus erster Hand beim Gespräch mit einem der Auszubildenden Einzelheiten über den Ausbildungsberuf des Kfz-Mechatronikers.

Ihr Werkstattöl heute als

GESCHÄFTS-MODEL(L)



Warum unsere Motorenöle für Sie zu einem erfolgreichen Geschäfts-Modell werden können, erzählen wir Ihnen hier:



LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung unseres Sommerfestes!



KÖNIGSDRUCK



Dieses Sommerfest rockten wir gemeinsam!



Ausgelassene Stimmung auf dem Sommerfest der Kfz-Innung Berlin.



Die Damen der City Dancers begeistern mit ihrer Show.



Entspanntes Beisammensein. Vorstandsmitglied Gert Augstin mit Gästen der Innung.



Ein herzliches Dankeschön an das fleißige Sommerfest Service-Team der Kfz-Innung.

Unser diesjähriges Sommerfest fand bei strahlendem Sonnenschein statt.

Mit dabei waren wie jedes Jahr zahlreiche Innungsmitglieder mit ihren Familien, Freunden und Kollegen.

Auch unsere Partner aus Wirtschaft und Politik nutzten dieses wunderbare Wochenende und ließen sich von den Akteuren und Mitarbeitern der Innung verwöhnen.

Viele unserer Sponsoren waren als Aussteller dabei und berieten interessierte Gäste zu Themen, die das Kraftfahrzeuggewerbe betreffen. Während der Führungen durch die Ausbildungsräume unserer modernen und schicken Ausbildungsstätte konnten die neuesten Errungenschaften unserer Fachschule bewundert werden.

Eine der wichtigen Zukunftsthemen unserer Branche bleibt weiterhin die Elektromobilität. Die Elektrofahrzeuge, die im Zuge des eMobility – Projektes für die Aus- und Weiterbildung angeschafft wurden, fesselten das Fachpublikum.

Stellv. Obermeister Hans-Joachim Grulich dankte in seiner Eröffnungsrede zunächst unseren Partnern für die großzügige Unterstützung unseres Sommerfestes. Auch dieses Jahr haben zahlreiche Unternehmen zum guten Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen.

Des Weiteren betonte er in seiner Eröffnungsrede:

„Der Beruf des Kfz-Mechatronikers ist heute sehr anspruchsvoll. Laufend wird neuere und immer kompliziertere Technik in die Autos integriert. Selbst Kleinwagen haben heute meist schon viel Hightech unter der Haube. Hinzu kommen neue Antriebstechniken wie die von Elektroautos oder Hybridfahrzeugen. Dieser schnelle technologische Fortschritt hat auch einen ständigen Ausbau der Ausbildungsinhalte zur Folge. So bietet das überbetriebliche Ausbildungszentrum der Berliner Kfz-Innung in Bernau den Azubis die Möglichkeit, an den neuesten Fahrzeugtypen und Technologien zu üben und zu lernen. Hier können angehende Kfz-Mechatroniker zusätzlich zu ihrer Dualen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule ihr Knowhow erweitern. Ich freue mich sehr, mit Ihnen hier, in unserer schönen Ausbildungsstätte feiern zu können. Bei



Mit lustigen Partytänzen ließen sich Kinder und auch die Erwachsenen von den Bänken locken und zum Mitmachen animieren.



Bastelspaß – das Kinderprogramm des ANIMA Kinderanimationsteams mit wertvollen Ideen.



Stellv. Obermeister Hans-Joachim Gruhlich (rechts) und Gregor Schöning, Leiter des BIZWA der HWK Berlin im Gespräch.



Versorgungswerk des Handwerks und Signal Iduna Versicherungen: Hier vertreten durch Katharina Pecher und Jasmin Barakat.





repdoc®
werkstattsoftware



repdoc®
teile- und technikkatalog



repnet®
technik-online



repline®
reparatur-hotline



repmaster®
praxistrainings



repcom®
online-werbeplattform



AUTOSERVICE.COM
Das Werkstattportal

Bei uns sind Sie immer richtig

Manchmal braucht es mehr als das passende Ersatzteil. Gut, wenn man dafür den richtigen Partner hat: TROST bietet Ihnen nicht nur Kfz-Teile, Werkzeuge, Diagnose und Werkstattausrüstung sondern auch individuelle Lösungen für alle Anforderungen der täglichen Werkstattpraxis. Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da. www.trost.com

TROST AUTO SERVICE TECHNIK SE
Vertriebsregion Ost

Service-Telefon Kfz-Teile	0800 3234748
Service-Telefon Werkstattausrüstung	0800 3971000
Freecall-Fax	0800 7234980



jedem Besuch dieses Ausbildungsortes wird mir klar, was für ein Glück wir und insbesondere unsere Auszubildenden haben, hier ausgebildet zu werden beziehungsweise hier lernen zu können“.

„Ein herzliches Dankeschön an alle Ausbildungsbetriebe! Unser Dank gilt auch den Mitgliedern der Prüfungsausschüsse und natürlich den technischen Ausbildern der Kfz-Innung Berlin, die eine hervorragende Arbeit leisten!“, dankte Hans-Joachim

Grulich. Auch dieses Jahr wurden unsere kleinen sowie auch die großen Gäste abwechslungsreich unterhalten.

Das Kinderprogramm des ANIMA Kinderanimationsteams mit wertvollen Ideen wurde dieses Jahr mit einer aufregenden Reptilienshow ergänzt.

Neben interessanten und lehrreichen Erzählungen konnten die Kids die Tiere hautnah erleben, streicheln und anfassen. Auch, wenn es ehrlich gesagt nicht

unbedingt die typischen Kuschtiere auf der Bühne zu sehen gab, bewiesen die kleinsten viel Mut und machten mit Vorurteilen Tabula rasa.

Die waschechten Schlangen und die große Vogelspinne waren für die kleinen „Schlangenflüsterer“ der Glanzpunkt der Show.

Neben viel guter Musik und den wunderbaren Sängerinnen der Partyband AGELESS, boten die Damen der City Dancers ein buntes und unterhaltsames Tanzprogramm. Sie begeisterten mit ihrer facettenreichen und temperamentvollen Show das Publikum.

Durch den Tag und das Programm führte der Moderator und DJ Mario Löwe mit Charme und Humor. Die vielen Überraschungen, die es auf diesem Sommerfest zu gewinnen gab, mussten vom Publikum „hart erarbeitet“ werden. Zahlreiche lustige Quizfragen, Ratespiele und Tanzeinlagen der Kinder rundeten die Veranstaltung ab. Es wurde allerdings nicht nur auf der Bühne getanzt. Mit dem Partytanz "GANGNAM STYLE" ließen sich auch die Erwachsenen von den Bänken locken und von den Rhythmen mitreißen. Auf diesem Sommerfest tanzten nicht nur die Profis, dieses Sommerfest rockten wir gemeinsam!



Eine Reptilienshow mit waschechten Schlangen und einer Vogelspinne begeistert die Kinder. Die kleinen „Schlangenflüsterer“ sind sehr mutig.



AGELESS - Berlins beste Partyband sorgt mit ihren wunderbaren Sängerinnen immer wieder für super Stimmung und tolle Musik.



Alles hat ein Ende. Durch den Tag und das Programm führte der Moderator und DJ Mario Löwe mit viel Charme und Humor.

Neuordnung des Ausbildungsberufes Kfz-Mechatroniker Informationen für Ausbildungsbetriebe

Alle folgenden Informationen haben vorläufigen Charakter, da die Neuordnung des Kfz-Mechatronikers / der Kfz-Mechatronikerin voraussichtlich erst Mitte Juni offiziell im Bundesgesetzblatt erscheinen wird. Wir möchten Ihnen aber den bisher erarbeiteten Sachstand zu Ihrer Kenntnis geben. Das im Jahre 2003 im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk etablierte Berufsbild für den Ausbildungsberuf „Kfz-Mechatroniker/in

wurde aufgrund der technischen und technologischen Weiterentwicklung von Fahrzeugen aktualisiert.

Neues Berufsbild:

Neu: Fünf Ausbildungsschwerpunkte

Personenkraftwagentechnik
Nutzfahrzeugtechnik
Motorradtechnik

Neu System- und Hochvolttechnik

Neu Karosserietechnik

Dauer der Ausbildung 3,5 Jahre
Gesellenprüfung in zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen

Neu: Vermittlung der Ausbildungsinhalte vor und nach Teil 1 der Gesellenprüfung
Beginn der Ausbildung ab 1. August 2013
Veränderungen im Überblick: Den Betrieben stehen jetzt fünf Ausbildungsschwerpunkte zur Verfügung. Mit dieser neuen Struktur haben die Ausbildungs-

betriebe je nach betriebstypischen Gegebenheiten und personellem Bedarf eine nützliche Flexibilität, ihren Nachwuchs zielgerecht auszubilden. **Die ersten beiden Ausbildungsjahre** dienen der gemeinsamen Vermittlung von Grundlagen für die Service- und Wartungsarbeiten in den Kfz-Werkstätten. Die dahinterstehende Zielsetzung ist, den Auszubildenden schon frühzeitig an den Arbeitsprozess des Kunden- bzw. Serviceauftrags heranzuführen und die Inhalte zu vermitteln. Die Themen der Hochvolttechnik sind entsprechend der Breite (spannungsfrei schalten) in allen Ausbildungsschwerpunkten und in der Tiefe (Arbeiten an Komponenten) im neuen Schwerpunkt „System- und Hochvolttechnik“ platziert. Der Umgang mit pyrotechnischen Systemen und die Thematik der Arbeiten an einer Klimaanlage werden in allen Ausbildungsschwerpunkten thematisiert. **Wichtige Information: Eine erfolgreich abgeschlossene Gesellenprüfung ersetzt keine Zertifikate oder entsprechende Sachkundenachweise.**

Neuer Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik:

In allen Ausbildungsschwerpunkten wird der/die Auszubildende auf die Besonderheiten beim Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen hingewiesen. So lernen sie z. B. vor Teil 1 der Gesellenprüfung, wie das spannungsfrei schalten geht, und nach Teil 1 der Gesellenprüfung können die Auszubildenden – unter Aufsicht einer Fachkraft – das spannungsfrei schalten selbst ausführen.

Die Betriebe, die spezielle Hochvoltfahrzeuge warten und reparieren, können ihren Nachwuchs in diesem neuen Schwerpunkt systematisch und nachhaltig auf die neue sicherheitsrelevante Technik vorbereiten. Für das Arbeiten an Hochvoltbatterien werden an den Ausbildungsbetrieb und an den Ausbilder gesonderte Bedingungen gestellt.

Integraler Bestandteil in allen Ausbildungsschwerpunkten ist u. a. die Thematik der verknüpften Fahrzeugsysteme und deren Datenkommunikation. Eine Vertiefung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Ausbildungsschwerpunkt „System- und Hochvolttechnik“; insbesondere ist hier u. a. das Zentrum der Ausbildung auf moderne Fahrerassistenzsysteme, Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationssysteme gerichtet. Die Ausbildungsinhalte des wegfallenden Ausbildungsschwerpunkts „Fahrzeugkommunikationstechnik“ finden sich verteilt in allen Ausbildungsschwerpunkten – jedoch verstärkt im neuen Ausbildungsschwerpunkt „System- und Hochvolttechnik“ – wieder.

Neuer Schwerpunkt Karosserietechnik:

Bedingt durch die starke Elektronisierung der Fahrzeuge und deren Systeme, die Verwendung neuer Werkstoffe sowie neuer Methoden, beschädigte Karosserieteile zu reparieren, wurde die Karosserietechnik in einem eigenen Ausbildungsschwerpunkt – „Karosserietechnik“ – dem Kfz-Mechatroniker zugeordnet. Alle Ausbildungsbetriebe, die sich auf die Reparatur von Karosserien spezialisiert haben, können diesen Schwerpunkt uneingeschränkt im Kfz-Techniker-Handwerk ausbilden und benötigen keine gesonderte Eintragung in die Handwerksrolle.

Wichtige Information: Mit Verordnung des neuen Kfz-Mechatronikers wird der im Kraftfahrzeugtechniker-Hand-

 **STAHLGRUBER**

IMMER MOBIL

www.stahlgruber.de

STAHLGRUBER - PARTNER DER ZUKUNFT

Kundenorientierte Bestellmöglichkeiten, hohe Warenverfügbarkeit, eine ausgefeilte Logistik sowie ein Außendienstteam von 200 Mitarbeitern bilden unter anderem die erfolgreiche Basis der Zusammenarbeit zwischen STAHLGRUBER und Werkstattkunden.

- Original-Markenteile und Zubehör in Erstausrüsterqualität
- Über 500.000 Artikel im Lieferprogramm
- Mehr als 60 Verkaufshäuser
- Täglicher Bestellservice mit Mehrfachbelieferung
- Werkstatteinrichtung von A - Z, von Planung bis Montage
- Technisches Service Center
- PC-Informationssystem STAKis, speziell für Kfz-Werkstätten
- 24 Stunden Online-Bestellungen
- Werkstatt-Konzepte: AUTO CHECK und Meisterhaft
- autoPARTNER-Konzept für Fachmärkte
- Praxisorientierte Schulungen und Seminare
- Umfangreiche Service- und Dienstleistungen
- REMA TIP TOP Eigenerzeugnisse

FÜR SIE 3x IN BERLIN

BERLIN - TEMPELHOF
Nahmitzer-Damm 29
Telefon: 0180 5 896322*

BERLIN - MARZAHN
Beilsteiner Str. 129
Telefon: 0180 5 896352*

BERLIN - WITTENAU
Holzhauser Str. 153
Telefon: 0180 5 896354*

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife

werk eigenständige Ausbildungsberuf Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik außer Kraft treten. Wichtige Information zum Ausbildungsberuf Kfz-Servicemechaniker/in: Die Erprobungsverordnung zum Ausbildungsberuf des/der Kfz-Servicemechaniker/in wird im Juli 2013 auslaufen.

Eine Überführung in eine Regelverordnung ist nicht vorgesehen. Wohl soll mit dem Inkrafttreten der novellierten Kfz-Mechatroniker-Verordnung eine staatliche Anerkennung des Ausbildungsberufes zum/zur Kfz-Servicemechaniker/in erfolgen.

Hinweise zur Vermittlung der Ausbildungsinhalte:

Die im Ausbildungsrahmenplan der Verordnung aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sind mindestens Gegenstand der Berufsausbildung und Basis für einen vom ausbildenden Betrieb zu erstellenden Ausbildungsplan.

Das Ausbildungsberufsbild gliedert sich in berufsprofilgebende und integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.

Es sind gemeinsam grundlegende Ausbildungsinhalte **vor Teil 1 der Gesellenprüfung** sowie aufbauende Ausbildungsinhalte **nach Teil 1 der Gesellenprüfung** sowie der gewählte Schwerpunkt der Ausbildung zu vermitteln.

Diese Strukturierung hat den Vorteil, dass die Auszubildenden am Anfang ihrer Ausbildung eine gleichmäßige berufliche Handlungsfähigkeit in der Breite erlangen, die sich bis hin zum gewählten Ausbildungsschwerpunkt in der Tiefe verfeinert. Ausgangspunkt der Vermittlung der Ausbildungsinhalte werden jedoch immer die Kundenaufträge im Arbeitsumfeld des gewählten Ausbildungsschwerpunktes, die durchzuführenden Arbeitsprozesse und die hierfür notwendigen Tätigkeiten sein.

Berufsprofilgebende Positionen des Ausbildungsberufsbildes:

1. Bedienen von Fahrzeugen und Systemen
2. Außer- und Inbetriebnehmen von fahrzeugtechnischen Systemen
3. Messen und Prüfen an Systemen
4. Durchführen von Service- und Wartungsarbeiten
5. Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
6. Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

7. Durchführen von Untersuchungen an Fahrzeugen nach rechtlichen Vorgaben
8. Aus-, Um- und Nachrüsten von Fahrzeugen

Eine Konkretisierung erfolgt durch die Beschreibung von einzelnen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten, in den jeweiligen Ausbildungsschwerpunkten.

Hinweise zum Berufsausbildungsvertrag: Beim Abschluss des Berufsausbildungsvertrages ist im entsprechenden Feld der Schwerpunkt der Ausbildung einzutragen. Beginnt das Berufsausbildungsverhältnis vor dem 1. August 2013, gelten die bisherigen Vorschriften. Das Gleiche gilt für bestehende Berufsausbildungsverhältnisse.

Beginnt das Berufsausbildungsverhältnis ab dem 1. August 2013, gelten die neuen Vorschriften. Die zuständige Handwerkskammer kann das Ausbildungsverhältnis erst nach Inkrafttreten der neuen Ausbildungsverordnung in die Lehrlingsrolle eintragen. Ein Umschreiben des Schwerpunktes einer Ausbildung ist im Einvernehmen beider Vertragsparteien möglich.

Hinweise zur Gesellenprüfung:

Die sich bereits bewährte Gesellenprüfung in zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen bleibt erhalten. Die Gewichtung der Gesellenprüfung Teil 1 mit 35 % und der Gesellenprüfung Teil 2 mit 65 % hat sich nicht geändert. Die Prüfungszeit im Teil 1 der Gesellenprüfung hat sich von 7 auf 5 Stunden reduziert. Auch wurden die praktischen Arbeitsaufgaben im Teil 1 und Teil 2 der Gesellenprüfung neu strukturiert. Die Prüfungszeiten im Teil 2 der Gesellen-

prüfung bleiben unverändert. Das Gleiche gilt für die schriftlichen Prüfungsbereiche im Teil 2 der Gesellenprüfung.

Hinweise zur überbetrieblichen Unterweisung:

Grundsätzlich bleiben die bisher vereinbarten überbetrieblichen Lehrgänge erst einmal bestehen. Aufgrund der im neuen Ausbildungsrahmenlehrplan definierten Hochvolttechnik und dem neuen Ausbildungsschwerpunkt „Karosserietechnik“ sind die im Jahre 2010 neu gestalteten überbetrieblichen Lehrgänge inhaltlich zu prüfen und ggf. inhaltlich anzupassen. Das Gleiche betrifft die überbetrieblichen Lehrgänge für das 1. Ausbildungsjahr. Noch nicht entschieden ist, ob die überbetrieblichen Lehrgänge zukünftig nach den neuen Ausbildungsschwerpunkten auszurichten sind.

Anforderungen an die Auszubildenden:

Mitzubringen ist mindestens ein guter Hauptschulabschluss oder ein Realschulabschluss sowie technisches Verständnis. Eine Affinität zum Umgang mit Mess- und Prüfgeräten sollte vorhanden sein. Im Ausbildungsschwerpunkt „System- und Hochvolttechnik“ ist analytisches Denken eine grundlegende Eigenschaft. Das Lokalisieren von Fehlern und das Arbeiten in sicherheitsrelevanten Bereichen erfordert ein hohes Konzentrationsvermögen. Im Ausbildungsschwerpunkt „Karosserietechnik“ sind – abgesehen vom räumlichen Vorstellungsvermögen und physikalisch-technischen Verständnis – gute handwerkliche Fingerfertigkeiten erforderlich.

Nachfolger gesucht

- Kfz-Betrieb mit Service-Partnervertrag
- in Reinickendorf
- nahe Holzhauser Straße
- sucht Nachfolger zwecks Übernahme
- 2.000 qm Grundstück zur Miete
- ca. 400 qm Werkstatt und Servicebereich
- Ersatzteillager - Reifenlager - Waschanlage
- ca. 200 qm Verkaufsraum plus Bürogebäude
- Nähere Informationen unter Tel.: 030 - 435 90 910
- Herr Peter Jahn

Betriebliche Notfallvorsorge: Den ungeplanten Ausfall organisieren



SOLVENZNAVIGATION
KRISTINA BORRMANN

LIQUIDITÄTSMANAGEMENT
RATINGBERATUNG
FINANZKOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTSMEDIATION



Kontakt: ☎ 030 – 259 05 290 - www.solvenznavigation.com

Was passiert, wenn dem Geschäftsführer/Inhaber plötzlich etwas passiert? Auch nur für wenige Tage? Ist das Unternehmen handlungsfähig? Wissen alle Mitarbeiter genau, wer was wann zu tun hat? Wo sie Kennwörter, Schlüssel, Ansprechpartner finden? Oder „wurschteln“ sie sich gerade so durch, dass Kunden und Geschäftspartner schnell denken könnten: „Was ist denn da los?“

Verständlicherweise fehlt der Inhaber bzw. Geschäftsführer, wenn er nicht da ist. Umso mehr, wenn das Tagesgeschäft insbesondere von seiner Person abhängt. Das kann beim ungeplanten Ausfall schnell die finanzielle Schiefelage bedeuten oder gar existenzielle Auswirkungen haben. Wenn es Rückbuchungen gibt und die Bank ihr Risikomanagement einschaltet. Wenn Kunden und Geschäftspartner merken, dass etwas nicht stimmt und sich zurückziehen, weil sie befürchten, dass sich das Chaos auf den eigenen Betrieb überträgt.

Entsprechend einer deutschlandweiten Umfrage des DIHK haben nur 28 Prozent der Unternehmer für den Notfall vorgesorgt und die zur Fortführung des Betriebes wichtigsten Unterlagen für Vertrauenspersonen verfügbar. Dabei kann es schnell gehen. Ein Unfall - sonntags bei der Radtour, beim Ausreiten, beim Kartfahren. Ein Vulkan, der Asche spuckt und die Rückreise für Tage verzögert. Und dann? Kurz vor dem operativen Eingriff im Krankenbett noch Zuständigkeiten zu regeln und Informationen zu geben, ist unnötiger zusätzlicher Stress wenn es denn überhaupt noch möglich ist. Und für wichtige Unterschriften nicht verfügbar zu sein und auch keine Vertretung zu haben, während man anderswo festsitzt, kann Geschäfte kosten.

Das sollte geregelt werden. Einmal zur Probe verunglücken – so makaber das klingt, es kann die Existenz des Unternehmens – und der Unternehmerfamilie – retten.

Organisieren lässt sich der ungeplante Ausfall mit einem so genannten „Not-

fallkoffer“. Hier gehört alles hinein, was Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnisse regelt und Informationen gibt, damit laufende Aufträge bzw. Kunden, Kredite und Projekte weiter bedient werden können und Verbindlichkeiten beglichen werden können.

Zunächst ist zu entscheiden, wer im Notfall kurzfristig die Unternehmensführung übernehmen kann und soll. Welche kompetente Person soll anstelle des Unternehmers für Geschäftspartner ansprechbar und handlungsfähig sein und Weisungsbefugnis für die Mitarbeiter erhalten? Wer soll von den Mitarbeitern wofür zuständig sein? Und welche Voraussetzungen sind dafür zu erfüllen?

Folgende Checkliste hilft beim Packen des Notfallkoffers:

- Regelungen zur Stellvertretung des Inhabers/Geschäftsführers
- Vertretungsplan für die Mitarbeiter
- Passwörter, Codes und PINs für Bank und EDV bzw. Informationen zu ihren Aufbewahrungsorten
- Informationen zu Aufbewahrungsorten von Schlüsseln und wichtigen Unterlagen
- Bank- und Postvollmachten bzw. Informationen zu ihren Aufbewahrungsorten

- Aufstellung der wichtigsten Lieferanten und Kunden einschließlich der Ansprechpartner
 - Aufstellung der wichtigsten Partner (Bankbetreuer, Steuerberater, Anwalt, Versicherungen)
 - Wichtige Verträge (Gesellschaftsvertrag, Handelsregisterauszug, Kredit- und Darlehensverträge, bedeutende Verträge mit Lieferanten und Kunden)
 - Versicherungspolizen
 - Übersicht über Patente, Marken- oder Schutzrechte
 - Anweisungen für wichtige Projekte
- Der Notfallkoffer sollte an einem sicheren Ort bzw. bei einer Vertrauensperson deponiert sein.

Insbesondere sollten weiterhin klare Anweisungen, an wen der Koffer in welchen Fällen ausgehändigt werden darf, formuliert und hinterlegt sein.

Im Anschluss sind Stellvertreter und betroffene Person(en) über die Existenz und den Aufbewahrungsort des Notfallkoffers zu informieren, damit er auch wirken kann.

Mindestens einmal im Jahr bzw. bei konkreten Anlässen sollte die Aktualität der Unterlagen geprüft werden und gegebenenfalls eine Anpassung erfolgen.

Kristina Borrman.

SEIT 1987

WEHPKE

KFZ - SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

030 - 471 0188

www.unfallberlin.de

...OB HAFTPFLICHTSCHÄDEN, KASKO ODER AKB-VERFAHREN
... WIR HELFEN IHNEN WEITER.

OLAF WEHPKE

ANERKANNTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR KFZ-SCHÄDEN & BEWERTUNG
ANERKENNUNG DURCH DEN VKS + BVSK




WISCHBERGEWEG 148 • 13089 BERLIN WEIßENSEE

Jubiläen & Ehrungen

Unsere "jüngsten" Innungsmitglieder - Herzlich willkommen in der Kfz-Innung Berlin!

CAR DOCS e.K
Pasewalker Straße 111, 13127 Berlin
Innungseintritt
01. 06. 2013

Meisterjubiläen Mai - Juni 2013

A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG
Peter Freier
Alt-Friedrichsfelde 107, 10315 Berlin
25. Jubiläum
05. 05. 2013

A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG
Michael Grohmann
Alt-Friedrichsfelde 107, 10315 Berlin
10. Jubiläum
08. 05. 2013

Firma André Liebenau
André Liebenau
Falkenberger Straße 39, 13088 Berlin
25. Jubiläum
12. 05. 2013

Autohaus Ostkreuz GmbH
Thomas Knispel
Markgrafendamm 7 - 9, 10245 Berlin
25. Jubiläum
12. 05. 2013

- **Diagnosegeräte**
- **Achsmessgeräte**
- **Klimaservicegeräte**
- **Abgasmessgeräte**



Als Premium-Partner für die professionelle Betreuung Ihrer Kfz-Diagnosegeräte über 15 Jahre die erste Wahl.
Jetzt umdenken! <http://www.eichstaedt-elektronik.de>

 Eichstädt Elektronik, Am Kanal 16, 15562 Rüdersdorf b. Berlin, Tel./Fax. 033638-63397/63399

 **Eichstädt
Elektronik**
Professionelle Kfz-Diagnosegeräte

Uwe Schalow Kfz-Meisterbetrieb Uwe Schalow Weißenhöher Straße 1, 12683 Berlin	25. Jubiläum 12. 05. 2013
Firma Hans-Joachim Guenther Hans-Joachim Guenther Askaniering 96, 13587 Berlin	30. Jubiläum 17. 05. 2013
A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG Michael Kiefer Alt-Friedrichsfelde 107, 10315 Berlin	45. Jubiläum 19. 05. 2013
André Hille Autoservice André Hille Siegfriedstraße 66 - 70, 10365 Berlin	15. Jubiläum 19. 05. 2013
Firma Jutta Weinkauf Frank Weinkauf Provinzstraße 87 - 88, 13409 Berlin	15. Jubiläum 22. 05. 2013
Firma Michael Böhlke Michael Böhlke Seydlitzstraße 15, 12247 Berlin	30. Jubiläum 02. 06. 2013
Firma Thomas Abraham und Claudius Wichard Thomas Abraham Buckower Chaussee 106 - 107, 12277 Berlin	20. Jubiläum 08. 06. 2013
Autohaus Stoyke e. K. Klaus Stoyke Helmholtzstraße 6, 12459 Berlin	30. Jubiläum 14. 06. 2013
Fahrzeughaus Karge GmbH Torsten Karge Bellevuestraße 10, 12555 Berlin	30. Jubiläum 14. 06. 2013
Firma Joachim Wolf Joachim Wolf Fennpfuhweg 4, 13059 Berlin	30. Jubiläum 14. 06. 2013
AGWB Auto GmbH Berlin Nord Lothar Gruner Berliner Straße 19 A, 13189 Berlin	35. Jubiläum 15. 06. 2013
Firma Manfred Zieckert Manfred Zieckert Kastanienallee 46, 13158 Berlin	35. Jubiläum 15. 06. 2013

A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG

Siegfried Fehlandt

Alt-Friedrichsfelde 107, 10315 Berlin

30. Jubiläum

23. 06. 2013

Autozentrum H.D.U. GmbH

Hans-Dieter Ungewitter

Schwanebecker Chaussee 5 - 9, 13125 Berlin

30. Jubiläum

23.06.2013

M.C.F. Motor-Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH

Detlef Hausmann

Gehringstraße 23 - 25, 13088 Berlin

30. Jubiläum

23. 06. 2013

Geschäftsjubiläen Mai - Juni 2013

IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr

Carnotstraße 1, 10587 Berlin

30. Jubiläum

03. 05. 2013

Firma Michael Bendich

Britzer Damm 130, 12347 Berlin

25. Jubiläum

13. 05. 2013

Kfz-Reparaturwerkstatt Meisterbetrieb Rene Hagedorn

Alemannenstraße 13 - 15, 12524 Berlin

15. Jubiläum

20. 05. 2013

Firma Andreas Rink

Ernststraße 12 - 14, 13509 Berlin

15. Jubiläum

20. 05. 2013

Firma Dirk Grzenkowski

Hauptstraße 16, 13127 Berlin

35. Jubiläum

01. 06. 2013

Firma Thomas Abraham und Claudius Wichard

Buckower Chaussee 106 -107 Berlin, 12277 Berlin

10. Jubiläum

01. 06. 2013

Firma Torsten Grubert

Potsdamer Chaussee 6, 14163 Berlin

20. Jubiläum

21. 06. 2013

Geburtstagsjubiläen Mai - Juni 2013

Die Innungskollegen gratulieren recht herzlich zum Geburtstag!

zum 70. Ehrentag Herrn Bernhard Diedrich

am 07. Mai 2013

zum 70. Ehrentag Herrn Günter Müller

am 16. Mai 2013

zum 70. Ehrentag Herrn Klaus Piontek

am 31. Mai 2013

zum 60. Ehrentag Herrn Pete Köhr

am 28. Juni 2013

Die allerbesten Glückwünsche!



Preisliste für Anzeigen in der Gewerbezeitung der Kfz-Innung Berlin

Die Innungszeitung erscheint 4farbig, sechsmal im Jahr. Für Ihre Anzeigen benötigen wir druckfähige Unterlagen im PDF-Format.
Anzeigenfelder: (bitte die gewünschte Variante ankreuzen)

Variante I.	1 Seite: (Höhe 27,00 cm x Breite 18,00 cm)	600,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Variante II.	½ Seite: (Höhe 13,50 cm x Breite 18,00 cm)	300,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Variante III.	¼ Seite: (2 –spaltig, Höhe 9,00 cm x Breite 11,80 cm)	150,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Variante IV.	1 Seite: (letzte Deckblattseite/Deckblatt Innenseiten)	1.000,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Variante V.	1 Seite: bei einem Anzeigenvolumen von 6 Monaten 500,00 Euro, gesamt: 500,00 Euro x 6	3.000,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Variante VI.	1 Seite: (letzte Deckblattseite/Deckblatt Innenseiten) bei einem Anzeigenvolumen von 6 Monaten 800,00 Euro, gesamt: 800,00 Euro x 6	4.800,00 Euro	<input type="checkbox"/>

Kontakt: Kfz-Innung Berlin - Monika Schün – Telefon: 030 – 259 05 158
Fax: 030 – 259 05 100 E-Mail: M.Schuen@kfz-innung-berlin.de

Ja, ich möchte eine Anzeige (bzw. eine Anzeigenreihe) in der Gewerbezeitung der Kfz-Innung Berlin schalten und wünsche die Variante: _____

Datum / Unterschrift

Firmenstempel

Lehrgangsangebote der Innung des Kfz-Gewerbes Berlin



Unsere Lehrgänge im Überblick

- Airbag und Gurtstraffer
- AU AUK Lehrgang
- Eignungstest für Ihre zukünftigen Auszubildenden Kfz-Mechatroniker/innen
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen
- Gasanlagen in Kraftfahrzeugen
- Klimaanlage in Kraftfahrzeugen
- Meisterschule Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teile I bis IV
- SP-Lehrgang
- Fachpraktische Vorbereitung auf die Prüfung zum/r Kfz-Servicetechniker/in

Kontakt: (030) 259 05-0 - g.sagner@kfz-innung-berlin.de

Alle Verschleißteile von aus den Teilegruppen:



Unsere Konditionen sind einen Preis wert!

Sie erhalten Nachlässe von 7-40% auf die unverbindliche Preisempfehlung der Volkswagen AG. Dazu bis zu 50 % Rabatt auf Verschleiß- und Wartungsteile der Rabattgruppen 1 bis 3. Dauerhafte Niedrigpreise für Wartungsteile und regelmäßige günstige Zusatzangebote sichern Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Ein angenehmes Zahlungsziel schafft finanzielle Spielräume.



NORA® Profi Teile Service

... immer in Ihrer Nähe!

- 1 **Betrieb Tempelhof**
Oberlandstraße 36-41
Telefon 030/8908-3093
- 2 **Betrieb Charlottenburg**
Franklinstraße 5
Telefon 030/8908-1297
- 3 **Betrieb Spandau**
13599 Berlin
Telefon 030/8908-1590
- 5 **Betrieb Tegel**
Berliner Straße 68
Telefon 030/8908-4990
- 6 **Betrieb Tiergarten**
Beusselstraße 32-33
Telefon 030/8908-4495
- 7 **Betrieb Zehlendorf**
Goerzallee 251
Telefon 030/8908-2895
- 7 **Betrieb Zehlendorf-Mitte**
Charlottenburger Str. 6
Telefon 030/8908-4892
- 8 **Betrieb Steglitz**
Bergstraße 94
Telefon 030/8908-2592
- 9 **Betrieb Skoda Tempelhof**
Tempelhofer Damm 119
Telefon 030/8908-4500

Ihr neuer Lackspezialist für Berlin

Seit 2. Juli für Sie geöffnet:

- Modernste Lackierverfahren
- Qualifiziertes Personal
- Umweltverträgliche Lacke
- Hol- und Bringservice (nach Auftragswert und Absprache)
- Lackierung von Neu- und Gebrauchtteilen
- Lackierung Markenoffen
- Festpreisgarantie für die Lackierstunde

Lackierstunde*	100ZE	60,00 €
Materialeinheit	1ME	8,65 €

* Abrechnung erfolgt nach Zeiteinheiten DAT für alle Fabrikate

- Ansprechende Rabatte für Original-Ersatzteile der Marken Volkswagen, Audi und Skoda
- Feste Ansprechpartner



VOLKSWAGEN AUTOMOBILE BERLIN Karosserie- und Lackzentrum

Oberlandstraße 40-41
12099 Berlin-Tempelhof
Tel: 030 / 8908 3000
Fax: 030 / 8908 3009

www.vw-ab.de
lack-tempelhof@vw-ab.de

Montag bis Freitag 06.00 - 20.00 Uhr

Gut - Schnell - Preiswert